

Modalpartikel

z.B. Was kostet das **denn**?

Modalpartikel werden im gesprochenen Deutsch benutzt und drücken eine Emotion aus.

aber	<i>Die Kinotickets sind aber ganz schön teuer. Die U-Bahn ist aber ganz schön schmutzig. Das freut mich aber.</i>	(meistens negative) Überraschung
denn (in Frage)	<i>Wo warst du denn gestern?</i>	starkes Interesse
doch	<i>Kauf doch eine zweite Lampe für dein Zimmer. Mach doch mal Urlaub.</i>	Rat
doch	<i>Die Sonne ist doch kein Planet!</i>	Widerspruch
eben/halt	<i>Dann treffen wir uns halt an einem anderen Tag! Dann nehmen wir eben nicht das Auto.</i>	Unabänderliche Konsequenz Resignation
eigentlich (in Frage)	<i>Was hast du eigentlich studiert? Wo wohnst du eigentlich?</i>	nebensächliches Interesse
eigentlich	<i>Eigentlich wolltest du heute die Küche putzen. Eigentlich sollte heute die Sonne scheinen.</i>	Kritik, Erstaunen
einfach	<i>Er kommt einfach immer zu spät.</i>	Unzufriedenheit
einfach	<i>Du kannst einfach Geld von mir leihen. Fahr einfach immer geradeaus.</i>	Problemlösung
ja bloß	<i>Geh ja nicht in die Küche! Kauf bloß kein Gemüse in diesem Laden!</i>	Warnung
ja	<i>Da ist ja unser Mathematiklehrer! Das Wasser im See ist ja gar nicht kalt!</i>	Überraschung
ja	<i>Ich weiß ja, dass du keinen Kaffee trinkst (, aber...) Ein Tennisball ist ja nicht so groß wie ein Basketball. Du hast ja viel mehr Zeit als ich.</i>	Bekanntes, Selbstverständliches (oft mit „...aber...“)
mal	<i>Würden Sie mal bitte die Musik leiser machen?</i>	Aufforderung
ruhig	<i>Nimm dir ruhig etwas zu trinken. Du kannst ruhig deine Musik hören. Es stört mich nicht.</i>	Erlaubnis / Ermunterung
schon	<i>Mach dir keine Sorgen. Das wird schon klappen.</i>	Beruhigung
vielleicht	<i>Würdest du vielleicht das Fenster zumachen?</i>	Bitte
vielleicht	<i>Das Fußballspiel ist vielleicht langweilig!</i>	Verärgerung

Übungen

denn – doch – eigentlich – vielleicht – mal – aber – eben – schon – halt

1. Kannst du **mal** das Licht anmachen?

(Aufforderung)

2. Was arbeitest du **denn** ?

(starkes Interesse)

3. Du kannst **doch** alleine verreisen.

(Rat)

4. Dann nehmen wir **eben/** ein Taxi.

(Unabänderliche Konsequenz)

halt

5. Ich kann **doch** nicht schwimmen.

(Widerspruch)

6. Es wird am Sonntag **schon** nicht regnen..

(Beruhigung)

7. Bist du **eigentlich** gestern noch ins Kino gegangen?

(nebensächliches Interesse)

8. Ich kann **halt** auch nichts daran ändern, dass ich krank bin.

(Unabänderliche Konsequenz)

9. Ich habe dir **doch** gesagt, dass ich nicht mitkomme.

(Widerspruch)

10. Herr Müller, hätten Sie **vielleicht** einen Moment Zeit für mich?

(Bitte)

11. Weiß Petra **denn** genau, wie die Couch aussieht und was sie kostet?

(starkes Interesse)

12. Du kannst **doch** dir eine andere beste Freundin suchen.

(Rat)

13. Dann müssen wir **eben** leider alles noch einmal von vorne machen.

(Unabänderliche Konsequenz)

14. Das weißt du **doch** ganz genau!

(Widerspruch)

15. Der Pilot fliegt **schon** nicht zum ersten Mal ein Flugzeug!

(Beruhigung)

Übung 2:	ja	vielleicht	eigentlich	ruhig	schon	eben
Ich freue mich ... sehr über die Eintrittskarten, aber leider bin ich an diesem Datum verreist.	X					
Mach dir keine Sorgen. Der Fahrprüfer wird ... nicht so streng sein.					X	
Schau mal, das ist ... irre! Da läuft ein Kamel auf der Straße!	X					
Könntest du mich ... morgen zum Flughafen fahren?		X				
Wo hast du ... Deutsch gelernt?			X			
Nachts fährt die U-Bahn nicht? Dann müssen wir ... ein Taxi nehmen.						X
Du kannst dir ... etwas zu trinken nehmen, wenn du Durst hast. Fühl dich wie zu Hause!				X		
Das ist ... ein Mistwetter!		X				
Hast du ... Lust, morgen ins Kino zu gehen?		X				
Geh ... schon mal vor! Ich komme gleich.				X		
Dein Bruder will auch mitkommen? Kein Problem. Dann kaufen wir ... noch eine Eintrittskarte.						X
Warst du schonmal in Afrika?			X			